

Maschler & Klarenmeyer betriebene offene Handelsges. mit allen Aktiven u. Passiven u. dem Recht zur Fortführung der Firma ein. Die Einbringung wird dem Martin Maschler mit M. 62 495 000, Herb. Klarenmeyer mit M. 62 490 000 angerechnet.

Zweck: Erwerb u. die Fortführung des von der off. Handelsges. Maschler & Klarenmeyer in Breslau betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts, ferner die Herstell. von Pelzwaren u. der Handel mit solchen sowie der Betrieb aller hiermit verwandten u. zusammenhäng. Fabrikations- u. Handelsgeschäfte.

Kapital: M. 25 Mill. in 1200 St.-Akt. zu M. 10 000, 1000 St.-Akt. zu M. 5000, 3000 St.-Akt. zu M. 1000, 500 Vorz.-Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu 500 %.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: M. 1000 St.-Akt. 1 St., M. 1000 Vorz.-Akt. 10 St.

Direktion: Martin Maschler, Herbert Klarenmeyer, Breslau.

Aufsichtsrat: Bankdir. Justizrat Dr. Max Korpulus, Justizrat Dr. Max Hanke, Rechtsanw. Felix Serog, Breslau.

Ostfilm-Akt.-Ges. in Breslau.

Junkernstr. 5.

Gegründet: 20./1. 1922; eingetr. 6./3. 1922. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: An- und Verkauf, Verleih und Vertrieb von kinematographischen Films; der An- und Verkauf von Lichtbildtheatern und Schaubühnen sowie deren Betrieb; Handel mit sämtl. Apparaten und sämtl. Zubehör der Filmbranche.

Kapital: M. 34 000 000 in 7700 St.-Akt. zu M. 1000, 11 000 St.-Akt. zu M. 2000, 400 St.-Akt. zu M. 5000 u. 300 Vorz.-Akt. zu M. 1000 sowie 400 Vorz.-Akt. zu M. 5000. Urspr. M. 300 000 in 300 Inh.-Akt., übere. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 13./3. 1922 um M. 700 000 in 700 Aktien. Die G.-V. v. 23./11. 1922 hat Umwandl. der Aktien Nr. 1—300 von nom. M. 300 000 in Vorz.-Akt. mit 5 % Vorz.-Div. u. 15 fachem Stimmrecht beschlossen. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 7./5. 1923 um M. 15 Mill. St.-Akt. u. noehm. lt. a.o. G.-V. v. 15./6. 1923 um M. 18 Mill., darunter M. 2 Mill. 6 % Vorz.-Akt.; die St.-Akt. wurden zu 600 % + 60 % Unkosten, die Vorz.-Akt. zu pari ausgegeben.

Geschäftsjahr: 1.4.—31.3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: M. 1000 St.-Aktie 1 St., M. 1000 Vorz.-Aktie Nr. 1—300 30 St., M. 1000 Vorz.-Aktie der Emiss. v. 15./6. 1923 15 St.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Kassa u. Postscheck 426 905, Bankguth. 3594, Lagerbestände 2 095 000, Debit. 2 235 539, Anteil-K. 100 000, Theatereinrichtung 216 000, Inventar 40 369. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 59 242, Kredit. 2 446 120, Reingewinn 1 612 045. Sa. M. 5 117 407.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Gehälter 5 341 140, Abschr. 108 624, Reingewinn 1 612 045. Sa. M. 7 061 810. — Kredit: Bruttogewinn M. 7 061 810.

Direktion: Alfred Weber, Arthur Stolle.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Max Weinert, Bankprokurist Alfons Kühn, Breslau; Dr. jur. Johannes Bannert, Katscher O./S.

Residenz-Hotel u. Café Akt.-Ges. in Breslau.

Gegründet: 23./11. 1904 mit Wirkung ab 1./10. 1904; eingetr. 4./1. 1905. Gründung siehe dieses Handb. Jahrg. 1908/09. Das Grundstück Neue Schweidnitzerstr. 18 u. Tauentzienpl. 15, 16, 17 hat einen Flächeninhalt von 3295 qm, wovon 1919 qm vollständig ausgebaut. Auf diesem Grundstück befindet sich ausser dem Residenz-Hotel u. Café eine Anzahl von Läden u. Geschäftslokalitäten, neuerdings auch ein Kinematographen-Theater.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des bisher in Breslau von den Kaufleuten Max Zernik zu Breslau und Emil Löwy zu Berlin betriebenen Hotels und Cafés und gleichartiger Geschäfte in Breslau.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % z. R.-F., 4 % Div., etwaige Sonderrückl. u. Abschreib., vertragsmäss. Tant. an Vorst., 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 8000), Rest weitere Div. bzw. nach Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. 2 594 000, Hotel- u. Café-Inv. 91 000, Kassa 35.3 Md., Reichsschatzwechsel 11 175 000, Debit. 32.5 Md., Bankguth. 125 000 000, Kaut. 4095, Waren 281 Md., Versich. 1.2 Md. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 108 979, Talonsteuer 16 000, Hyp. 1 359 250, Kredit. 339 Md., unerhob. Div. 182 940, Bau- u. Ern. 500 000, Reingewinn 11.2 Md. Sa. M. 350 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 11.5 Md., Steuern 13.3 Md., Abschr. 20 829 677, Reingewinn 11.2 Md. — Kredit: Vortrag 104 107, Zs. 27 603 416, Betriebsübersch. einschl. Grundstücksertrag 36.1 Md. Sa. M. 36.1 Md.

Kurs Ende 1914—1923: 113*, —, 100, —, 100*, 100, 106, 400, 9500, 5 %. Notiert in Breslau.

Dividenden 1913/14—1922/23: 4, 0, 4, 4, 5, 4, 0, 6, 20. ? %. Cp.-Verj.: 4 J. (K.)